

Karin und Detlev Block

# Ein neuer Tag ist da ...

Kindergebete



Illustriert von Gisela Röder

**BURCKHARDT**HAUS-**LAETARE**

©2014 by  
Burckhardthaus-Laetare. Körner Medien UG, München  
[www.burckhardthaus-laetare.de](http://www.burckhardthaus-laetare.de)

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe sowie der Übernahme auf Ton- und Bildträger vorbehalten. Ausgenommen sind fotomechanische Auszüge für den eigenen wissenschaftlichen Bedarf.

Umschlaggestaltung: Patrizia Fuchs  
Umschlagfoto: Dimitry Sunagatov/[de.fotolia.com](http://de.fotolia.com)  
Satz und Layout: Sigrun Borstelmann, München  
Illustrationen: Gisela Röder  
Druck und Verarbeitung: Publikum Belgrad

ISBN: 978-3-944548-91-3

- 5 Einführung:  
An Gott glauben und mit ihm sprechen
- 7 Am Morgen
- 10 Am Mittagstisch
- 14 Am Abend
- 17 Am Geburtstag
- 20 Zu Hause
- 24 Ich habe Kummer und Sorgen
- 28 In der Schule
- 32 In den Ferien
- 35 Wenn ich krank bin
- 38 Ich bete für andere
- 40 Für den Frieden in der Welt
- 45 Ich danke dir für die Tiere
- 47 Ich lobe die Schöpfung
- 52 Die Jahreszeiten
- 55 Feste im Kirchenjahr
- 55 Advent und Weihnachten
- 59 Jahreswechsel
- 60 Passionszeit und Ostern
- 63 Pfingsten
- 64 Tod und Ewigkeit
- 67 Psalm 23 für Kinder
- 68 Du bist immer da – Psalm 139



### *Liebes Mädchen, lieber Junge!*

Woher kommt die Welt, in der wir leben? Wer hat die Erde gemacht, die Sonne und den Mond und die vielen Sterne, die du abends am Himmel siehst? Wer hat Land und Meer entstehen lassen, die Berge und die Wolken, die Pflanzen und die Tiere, und wer hat die Menschen ins Leben gerufen? Der christliche Glaube sagt: Das alles kommt von Gott. Er hat dir deinen Körper und dein Gesicht gegeben, deine Eltern und Geschwister und alles, was du zum Leben brauchst. Er möchte, dass du glücklich bist und anderen hilfst, glücklich zu sein.

Gott kann keiner sehen. Darum denken manche Menschen, es gibt ihn nicht. Auch die Luft kannst du nicht sehen. Und doch lebst du von ihr, denn du brauchst immer frische Luft, um zu atmen. So ist es auch mit Gott. Du kannst ihn nicht sehen, aber er ist doch da und hilft dir zu leben. Alles Gute, das du erlebst, ist ein Gruß von ihm: Mutters Lachen, Vaters Hand, der schöne Tag, der dir Freude macht. Außerdem hat Gott Jesus geschickt, seinen Sohn. Er hat uns viel von Gott erzählt und gezeigt. In der Bibel stehen lauter Geschichten von Jesus, die zum Glauben einladen. Sie sagen alle: Gott hat dich lieb.

Gott kann auch aus Bösem Gutes machen. Dafür stellt er Menschen in seinen Dienst. Da hungern Menschen und leiden Not. Andere Menschen helfen ihnen und geben ihnen Nahrung. Du wirst krank und musst lange im Bett liegen. Der Arzt kommt und hilft dir. Du wirst wieder gesund. Du hast etwas verkehrt gemacht. Es tut dir leid. Du sagst es deiner Mutter. Sie hört zu. Dann sagt sie: Du brauchst nicht mehr traurig zu sein. Es ist alles wieder gut. Sie nimmt dich in die Arme.

## An Gott glauben und mit ihm sprechen

---

So wie du mit deiner Mutter sprichst, darfst du auch mit Gott sprechen. Er hört dir gut zu und versteht dich. Wenn du fröhlich bist, sage Gott danke. Wenn du traurig bist, bitte ihn um Hilfe. Er weiß, was für dich am besten ist. Auch wenn du es nicht immer gleich erfährst. In diesem Buch stehen viele Gebete. Gebete sind Gespräche mit Gott. Sieh sie dir einmal an. Vielleicht lesen Mutter und Vater mit. Einige kurze Gebete, die sich reimen und Strophenform haben, kannst du immer wieder sprechen. Du wirst sie wohl schon bald auswendig wissen. Es sind vor allem Morgen- und Abendgebete und Gebete vor dem Mittagessen. Andere Gespräche mit Gott erzählen kleine Geschichten aus dem Leben, wie du sie ähnlich auch erleben wirst.

Diese Gebete sind Beispiele dafür, wie du ganz persönlich mit Gott sprechen kannst. Sie wollen dir Mut machen, ihm alles zu erzählen, was du auf dem Herzen hast. Alles, was du schön findest oder schrecklich. Auch für andere Menschen darfst du beten. Bestimmt findest du ein paar Gebete, die du gern sprichst. Eines Tages betest du vielleicht von ganz allein und mit eigenen Worten. Das wäre schön. Gott behüte dich!





**E**in neuer Tag ist da.  
Habe Dank für Schlaf und Ruhe  
und sei mir heute nah  
bei allem, was ich tue.

**D**ie dunkle Nacht ist nun vorbei.  
Die liebe Sonne leuchtet neu.  
Ich bin gesund und stehe auf.  
Gott, segne meinen Tageslauf.

**H**abe Dank für das Erwachen,  
lieber Gott, und sei mir gut.  
Gib mir Zeit zu Spiel und Lachen  
und zu meinen Pflichten Mut.

**D**u hast mir in der Nacht,  
Gott, guten Schlaf gegeben.  
Nun bin ich aufgewacht  
und freue mich zu leben.

**W**ieder schenkst du einen Tag.  
Ich kann spielen, singen, lachen,  
viele tun, was ich gern mag,  
und den Menschen Freude machen.